

Frage zur schriftlichen Beantwortung  
an die Kommission  
Regel 130  
Agnes Jongerius (S&D)

► **Betreff: Arbeitsbedingungen bei den EU-Institutionen**

Heute (Donnerstag, 7. April) begannen Mitarbeiter des Europäischen Patentamts (EPA) einen Streik, um nochmals auf ihre schwierigen Arbeitsbedingungen aufmerksam zu machen. Der Gerichtshof der EU hatte zuvor eine Verbesserung dieser Bedingungen gefordert, jedoch geschah auf diese Urteilsverkündung hin nichts. Die Bedingungen beim EPA haben einen Tiefpunkt erreicht, aber das EPA steht in dieser Hinsicht nicht alleine da. Auch bei anderen EU-Institutionen und -Behörden, einschließlich der EZB und der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte in Wien kam es in den letzten Jahren zu Verletzungen des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften.

1. Stimmt die Kommission dem EPA-Personal zu mit der Aussage, dass das Klima der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen beim EPA inakzeptabel ist und wesentlich verbessert werden muss?
2. Die Kommission ist eine Beobachterin des EPA-Verwaltungsrats. Besteht sie in dieser Funktion darauf, dass die Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen beim EPA verbessert werden?
3. Wie versucht die Kommission, in Bezug auf die Verletzung von Vorschriften bei anderen EU-Institutionen und -Behörden Abhilfe zu schaffen, die sich an das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften halten sollten?

Originalsprache der Frage: [NL](#)